

**Protokoll zur Sitzung des Lenkungsausschusses und des Fachbeirates
der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Leader im Landkreis Bad Kissingen e. V.
am 24.07.2019, 18.00 Uhr, im Landratsamt Bad Kissingen**

Anlagen: - Teilnehmerliste
 - Präsentation mit Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung, Anträge zur Tagesordnung

Der 1. Vorsitzende der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) LEADER im Landkreis Bad Kissingen e.V., Herr Landrat Bold, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Lenkungsausschusses und des Fachbeirates sowie die Gäste (siehe Teilnehmerliste). Die Ladung erfolgte ordnungs- und fristgemäß.

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Landrat Bold stellt die Beschlussfähigkeit des Lenkungsausschusses fest. Es sind mehr als 9 Mitglieder des Lenkungsausschusses anwesend und mehr als 50% der stimmberechtigten Anwesenden kommen aus dem nichtöffentlichen Bereich.

TOP 3 Haushalt LAG Bad Kissingen e.V.

Frau Kuhlmann legt den aktuellen Haushaltsstand der LAG Bad Kissingen e.V. getrennt nach Einzel- und Kooperationsprojekten sowie die dementsprechenden Rankinglisten der Projekte dar (s. auch Anlage TOP 3 Präsentation). Bei der Rankingliste wird darauf hingewiesen, dass das Ranking immer nur für die in einer Lenkungsausschusssitzung beschlossenen Projekte gilt und kein Ranking über alle Projekte, die in der aktuellen LEADER-Förderperiode beschlossen werden, erfolgt.

Während für Einzelprojekte nur noch sehr begrenzt Mittel zur Verfügung stehen, sind die Mittel für Kooperationsprojekte noch nicht ausgeschöpft. Frau Kuhlmann weist darauf hin, dass derzeit keine Aussagen hinsichtlich der zukünftigen Budgetentwicklung oder einer Verlängerung der LEADER-Förderphase aufgrund des Brexit gemacht werden können. Im Rahmen der nächsten bayerischen LEADER-Konferenz im November 2019 wird es möglicherweise Aussagen dazu geben.

Eine bayerische Besonderheit im Bereich der LEADER-Förderung sind die sogenannten Meilensteine. Diese sehen zum 31.10.2019 feste Bewilligungssummen innerhalb der einzelnen LAGen vor. Die Summe von 900.000€ für die Einzelprojekte hat die LAG Bad Kissingen e.V. bereits übertroffen. Die für die Kooperationsprojekte vorgesehene Summe von 300.000€ wird aller Wahrscheinlichkeit nach nicht erreicht werden. Dies wird evtl. Kürzungen des Kooperationsbudgets zur Folge haben, aber auch hier können noch keine verlässlichen Angaben gemacht werden.

Die Mitglieder des Lenkungsausschusses sowie der Fachbeirat nehmen den Haushaltsstand zur Kenntnis.

Herr Glückler erkundigt sich nach dem Stand der Beteiligung der einzelnen Kommunen im Kooperationsprojekt „Konzept Mountainbike in der bayerischen Rhön und Vorland“. Herr Landrat Bold erläutert, dass das Projekt in den Kommunen, die einen entsprechenden positiven Beschluss gefasst haben, wie geplant läuft. Für die Beschlussfassungen sind jedoch die Kommunen zuständig; eine Beteiligung ist jederzeit möglich.

TOP 4 Vorstellung und Beschlussfassung zu Projekten und Kooperationen

4.1 Projektauswahl und Beschlussfassung zum Projekt und zur Kooperation „VIVID Freistadt transnational“

Frau Kuhlmann erläutert die Rahmenbedingungen für das Kooperationsprojekt mit dem österreichischen Regionalverein Mühlviertler Kernland und verweist auf die guten Erfahrungen im Bereich transnationaler Kooperation mit einem finnischen Partner vor einigen Jahren. Am Projekt ist eine zweite deutsche LAG beteiligt, die jedoch einen separaten Kooperationsvertrag mit dem federführenden Partner in Österreich schließt. Aufgrund der transnationalen Ausrichtung ist ein erhöhter Fördersatz von 80% für das Projekt möglich. Frau Kuhlmann betont, dass nur die dem Altstadtverein Münnerstadt e.V. entstehenden Kosten über die LAG Bad Kissingen e.V. finanziert werden. Die sehr viel höheren Kosten für die Ausrichtung und Bewerbung der Kunstwoche in Freistadt wird von den österreichischen Partnern über deren Leader-Antrag getragen.

Herr Schikora und Frau Hochrein vom Altstadtverein Münnerstadt e.V. stellen die inhaltlichen Aspekte und Ziele des Kooperationsprojektes vor und erläutern die geplanten Projektmaßnahmen (s. auch Anlage TOP 4.1 Präsentation). Insbesondere dient das Projekt auch dem Kulturaustausch im ländlichen Raum und der transnationalen Diskussion zu dem Begriff „Heimat“.

Herr Thomas fragt, ob die Stadt Münnerstadt bereits über das Projekt informiert wurde und eine Zusammenarbeit stattfinden wird. Herr Schikora erläutert, dass die Einbindung des Projekts in das Jubiläumsjahr (1250jähriges Stadtjubiläum 2020) bereits abgesprochen ist, die Stadt das Projekt aber noch nicht genauer kennt. Da die Zusammenarbeit zwischen Stadt und Altstadtverein bei diversen Projekten in den letzten Jahren aber hervorragend funktioniert hat, sind hier keine Hemmnisse zu erwarten.

Zum Bewertungsvorschlag gibt es keine Einwendungen.

Es ergehen folgende einstimmige Beschlüsse:

1) Die LAG Bad Kissingen e.V. stimmt der Kooperationsvereinbarung zur Umsetzung des Kooperationsprojektes „VIVID FREISTADT transnational“ in der vorliegenden Fassung zu.

2) Die LAG Bad Kissingen e.V. befürwortet das Kooperationsprojekt „VIVID FREISTADT transnational“, das Projekt erfüllt alle zur Auswahl erforderlichen Anforderungen, das Projekt hat die zur Auswahl erforderliche Mindestpunktzahl der Lokalen Entwicklungsstrategie der LAG Bad Kissingen e.V. erreicht.

Der Lenkungsausschuss beschließt die Projektauswahl in der veranschlagten Projektsumme mit einer LEADER-Förderung von bis zu 8.764,45 € (80% der förderfähigen Nettokosten) aus ihrem Kooperationsbudget.

Die Kooperationsvereinbarung ist im Punkt „Förderanträge für jedes Teilprojekt“ (Ziffer 2.2) bis zur Unterzeichnung durch alle Projektpartner und alle kooperierenden LAGen vorläufig. Der beschlossene finanzielle Anteil der LAG Bad Kissingen e.V. bleibt davon unberührt.

4.2 Projektauswahl und Beschlussfassung zum Projekt und zur Kooperation „Machbarkeitsstudie zur kulturtouristischen Inwertsetzung des Erbes Balthasar Neumanns“

Frau Kuhlmann stellt das Kooperationsprojekt vor und erläutert neben der Bedeutung Balthasar Neumanns für den fränkischen Raum und der Bedeutung des Projektes für das LAG-Gebiet auch die Projektziele und Projektmaßnahmen (s. auch Anlage TOP 4.2 Präsentation). Es wird darauf hingewiesen, dass im Gegensatz zu den anderen beteiligten LAG-Gebieten nicht der Landkreis sondern die einzelnen betroffenen Kommunen als Projektpartner in das Projekt eintreten. Die entsprechende Kooperationsvereinbarung wurde bereits von allen Partnern im Gebiet der LAG Bad Kissingen e.V. unterzeichnet.

Toni Hauck erkundigt sich, warum die Universität Würzburg mit der dort vorhandenen Expertise zu Balthasar Neumann nicht als Kooperationspartner gelistet ist. Herr Landrat Bold erläutert, dass dies aus förderrechtlichen Bedingungen nicht möglich ist. Die Universität kann im Sinne von LEADER weder Projektträger noch Projektpartner sein, insbesondere deswegen, weil keine Mittelbereitstellung durch die Universität erfolgt. Die dort vorhandene Expertise wird für das geplante Projekt aber selbstverständlich genutzt.

Herr Plöger fragt, ob es schon Pläne gibt, wie es nach der Studie weitergehen soll. Frau Kuhlmann erklärt, dass die konkreten Maßnahmen dazu im Projekt gemeinsam von den Partnern in einer begleitenden Projektgruppe unter Leitung der zu beauftragenden Agentur entwickelt werden. Bereits in der Ausschreibung wurde darauf geachtet, dass als Ergebnis umsetzungsreife Maßnahmen incl. einer möglichen Trägerstruktur erarbeitet werden. Der feste Wille aller Projektbeteiligten, dass das Projekt in konkrete Maßnahmen mündet, sei gegeben.

Zum Bewertungsvorschlag gibt es keine Einwendungen.

Es ergehen folgende einstimmige Beschlüsse:

1) Die LAG Bad Kissingen e.V. stimmt der Kooperationsvereinbarung zur Umsetzung des Kooperationsprojektes „Machbarkeitsstudie zur kulturtouristischen Inwertsetzung des Erbes Balthasar Neumanns“ in der vorliegenden Fassung zu.

2) Die LAG Bad Kissingen e.V. befürwortet das Kooperationsprojekt „Machbarkeitsstudie zur kulturtouristischen Inwertsetzung des Erbes Balthasar Neumanns“, das Projekt erfüllt alle zur Auswahl erforderlichen Anforderungen, das Projekt hat die zur Auswahl erforderliche Mindestpunktzahl der LES erreicht.

Der Lenkungsausschuss beschließt die Projektauswahl in der veranschlagten Projektsumme mit einer LEADER-Förderung von bis zu

5.475,14 € (70% der förderfähigen anteiligen Nettokosten) aus ihrem Kooperationsbudget als Anteil an der Gesamtförderung.

Die Kooperationsvereinbarung ist im Punkt „prozentuale Aufteilung der LEADER Förderung“ (Ziffer 2.1) bis zur Unterzeichnung durch alle Projektpartner und alle kooperierenden LAGen vorläufig. Der beschlossene finanzielle Anteil der LAG Bad Kissingen e.V. bleibt davon unberührt.

4.3 Projektauswahl und Beschlussfassung zum Projekt und zur Kooperation „Strecke 46-Die vergessene Autobahn“

Frau Kuhlmann stellt das Kooperationsprojekt, welches unter der Federführung der LAG Spessart e.V. umgesetzt wird, vor (s. auch Anlage TOP 4.3 Präsentation). Aktuell laufen noch Abstimmungen mit der Förderstelle hinsichtlich der Projektträgerschaft (Verein Arbeitsgemeinschaft für Autobahngeschichte oder stellvertretend für alle eine Kommune). Dies ist aber für die zu fassenden Beschlüsse der LAG Bad Kissingen e.V. nicht relevant.

Am Projekt beteiligen sich drei unterfränkischen LAGen, der Naturpark Spessart e.V., die am ehemaligen Streckenverlauf liegenden Kommunen, die Arbeitsgemeinschaft Autobahngeschichte e.V. und die Bayerischen Staatsforsten AöR. Dabei ist anzumerken, dass die Projektbestandteile auf dem Gebiet der Bayerischen Staatsforsten nicht über LEADER-Mittel sondern über die Förderung der besonderen Gemeinwohlleistungen finanziert werden.

Herr Friedrich verweist auf die große Nachfrage und den enormen Zuspruch für Führungen entlang des ehemaligen Trassenverlaufs der geplanten Autobahn 46. Eben solche Signale kämen auch von den anderen Naturparkführern in der Gebietskulisse des Projekts.

Auf die unmittelbare Nähe zum kürzlich eröffneten Rhönexpress und damit zu erwartende Synergie-Effekte für beide Projekte wird von Frau Meyerdieks hingewiesen.

Herr Hauck fragt, ob von dem Projekt möglicherweise Menschen angezogen werden, die die Zeit des Nationalsozialismus verherrlichen. Laut Herrn Friedrich gibt es bisher keine diesbezüglichen Erfahrungen. Die Führungen fokussieren auf das Thema Bautechnik (hier liegt auch das Hauptinteresse der Besucher), jedoch wird an geeigneten Stellen auch auf die damaligen Arbeitsbedingungen eingegangen.

Herr Plöger erkundigt sich, ob es eine Verknüpfung zum Kooperationsprojekt „Mountainbike Konzept Bayerische Rhön und Vorland“ gibt und äußert Bedenken hinsichtlich der Ausweisung der geplanten Mountainbike-Route wegen der unterschiedlichen Beschilderung in den Naturparks Spessart und Rhön. Frau Kuhlmann erläutert, dass diesbezügliche Absprachen in der begleitenden Projektgruppe erfolgen.

Ralf Ludewig verlässt aus terminlichen Gründen die Sitzung vor der Beschlussfassung. Die Beschlussfähigkeit des Gremiums bleibt davon unberührt.

Zum Bewertungsvorschlag gibt es keine Einwendungen.

Es ergehen folgende einstimmige Beschlüsse:

1) Die LAG Bad Kissingen e.V. stimmt der Kooperationsvereinbarung zur Umsetzung des Kooperationsprojektes „Strecke 46 - Die vergessene Autobahn“ in der vorliegenden Fassung zu.

2) Die LAG Bad Kissingen e.V. befürwortet das Kooperationsprojekt „Strecke 46 - Die vergessene Autobahn“, das Projekt erfüllt alle zur Auswahl erforderlichen Anforderungen, das Projekt hat die zur Auswahl erforderliche Mindestpunktzahl der LES erreicht.

Der Lenkungsausschuss beschließt die Projektauswahl in der veranschlagten Projektsumme mit einer LEADER-Förderung von bis zu 28.504,00 € (70% der förderfähigen anteiligen Nettokosten) aus ihrem Kooperationsbudget als Anteil an der Gesamtförderung.

Die Kooperationsvereinbarung ist im Punkt „prozentuale Aufteilung der LEADER Förderung“ (Ziffer 2.1) bis zur Unterzeichnung durch alle Projektpartner und alle kooperierenden LAGen vorläufig. Der beschlossene finanzielle Anteil der LAG Bad Kissingen e.V. bleibt davon unberührt.

4.4 Beschlussfassung zur Erlaubnis bei besonderer Dringlichkeit Durchführung Umlaufverfahren zur Beschlussfassung zum Projekt und zur Kooperation „Neuausrichtung der Kissinger Hütte als Sterneparkstützpunkt Rhön“

Da die nächste Sitzung des Lenkungsausschusses der LAG Bad Kissingen e.V. voraussichtlich erst Ende 2019 stattfinden wird, soll die Erlaubnis eingeholt werden, das Kooperationsprojekt „Neuausrichtung der Kissinger Hütte als Sterneparkstützpunkt Rhön“ bei besonderer Dringlichkeit im Umlaufverfahren beschließen zu können.

Herr Landrat Bold stellt die Hintergründe des unter der Federführung der LAG Rhön Grabfeld geplanten Projektes vor (s. auch Anlage TOP 4.4 Präsentation).

Herr Thomas weist auf den derzeit boomenden Trend zum „Urlaub in der Heimat“ hin, dem mit diesem Projekt nachgekommen wird. Herr Plöger ergänzt, dass die Kissinger Hütte als Sterneparkstützpunkt aus Sicht der Rhön GmbH das Ausbildungszentrum der Sterneparkführer für die gesamte Rhön werden soll.

Herr Landrat Bold und Herr Plöger werden als Projektbeteiligte (Projekt-Kooperationspartner Landkreis Bad Kissingen und Rhön GmbH) von der Beschlussfassung ausgeschlossen. Die Beschlussfähigkeit des Gremiums bleibt davon unberührt.

Es ergeht folgender einstimmiger Beschluss:

Die LAG Bad Kissingen e.V. befürwortet das Projekt und die Kooperation „Neuausrichtung der Kissinger Hütte als Sterneparkstützpunkt Rhön“.

Bei besonderer Dringlichkeit wird die Erlaubnis zur Beschlussfassung zum Projekt und zur Kooperation im Umlaufverfahren erteilt. Dieser Beschluss gilt bis zur nächsten Sitzung des Lenkungsausschusses mit Fachbeirat der LAG Bad Kissingen e.V.

4.5 Beschlussfassung zur Erlaubnis bei besonderer Dringlichkeit Durchführung Umlaufverfahren zur Beschlussfassung zum Projekt „Bockleter Lädle MOBIL“

Da die nächste Sitzung des Lenkungsausschusses der LAG Bad Kissingen e.V. voraussichtlich erst Ende 2019 stattfinden wird, soll die Erlaubnis eingeholt werden, bei besonderer Dringlichkeit das Projekt „Bockleter Lädle MOBIL“ im Umlaufverfahren beschließen zu können.

Herr Sandwall stellt das geplante Projekt, dessen Hintergründe, Projektbestandteile und Ziele vor (s. auch Anlage TOP 4.5 Präsentation).

Herr Dr. Wagner erkundigt sich, ob es eine Zusammenarbeit mit dem Start Up „Meine Dorfzeile“ gibt, bzw. ob diese angedacht ist. Frau Meyerdieks fragt nach den entstehenden Zusatzkosten und wie diese abgedeckt werden. Herr Sandwall nimmt zu den Fragen folgendermaßen Stellung: Das Start Up „Meine Dorfzeile“ hat eine andere großräumigere Vermarktungsstrategie. Jedoch können sich beide Angebote gut ergänzen. Die Produkte, die über das Projekt ausgeliefert werden, werden nicht teurer sein als im vorhandenen Bockleter Lädle. Notwendige Arbeiten können mit vorhandenem Personal abgedeckt werden. Bei Bedarf finanziert die Staatsbad und Touristik Bad Bocklet GmbH anfallende Zusatzkosten.

Es ergeht folgender einstimmiger Beschluss:

Die LAG Bad Kissingen e.V. befürwortet das Projekt „Bockleter Lädle MOBIL“. Bei besonderer Dringlichkeit wird die Erlaubnis zur Beschlussfassung zum Projekt im Umlaufverfahren erteilt. Dieser Beschluss gilt bis zur nächsten Sitzung des Lenkungsausschusses mit Fachbeirat der LAG Bad Kissingen e.V.

TOP 5 Berichterstattung zu laufenden LEADER-Projekten

Frau Kuhlmann stellt den Sachstand der einzelnen Projekte des aktuellen Förderzeitraums dar. Zurzeit befinden sich 14 LEADER-Projekte in der Umsetzung (s. auch Anlage TOP 5 Präsentation). Herr Landrat Bold unterstreicht die große Vielfalt der Projekte und bedankt sich beim LAG-Management.

TOP 6 Sonstiges

Frau Kuhlmann informiert, dass im Jahr 2020 eine Projektbereisung vorgesehen ist. Diese findet aufgrund der Vielzahl der Projekte nicht gemeinsam mit der LAG Rhön Grabfeld, wie bei den letzten Bereisungen, statt. Da die Organisation einer solchen Projektbereisung für die Projektträger und das LAG-Management recht aufwendig sein werden, wird bereits vorab um eine hohe Beteiligung gebeten.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. Herr Landrat Bold dankt den Projektträgern und den Mitgliedern des Lenkungsausschusses und Fachbeirats und schließt die Sitzung.

Bad Kissingen, 26.07.2019



Thomas Bold, Landrat
Vorsitzender LAG Bad Kissingen e. V.



Anke Barthel
LAG-Management